

# Förderverein Kirche St. Nikolai e.V.



„Young Voices“ stimmte auf Advent und Weihnacht ein

2. Advent – auf dem Kirchplatz, vor der Kirche, viele Menschen und viel Weihnachtliches – unverkennbar Weihnachtsmarkt.

Auch die Kirche ist geöffnet. Sie lädt zum Advent- und Weihnachtskonzert ein. Und viele Gäste finden den

Weg in die Kirche. Dort fällt ein stattlicher und schön geschmückter Weihnachtsbaum ins Auge Danke an Herrn Wolfgang Braune und seinen Mitarbeitern für diesen besonders stattlichen Baum und dem Ehepaar Bönicke für den angemessenen Baumschmuck.

Pünktlich um 16.30 Uhr begann der Kammerchor „Young Voices“ mit seinem Eingangssong „Adeste fideles“.

Danach begrüßte der ehemalige Superintendent unseres Kirchenkreises Herr Michael Wegner die Besucher und wünschte allen einen hervorragenden Konzertgenuss sowie eine besinnliche Adventszeit.

Nach der Vorhut des Kammerchores kamen nun die weiteren Akteure - und das Konzert wurde fortgesetzt mit

„Tiny little baby“ – Winzig kleines Baby.

Es blieb nicht beim Englisch. Bekannte deutsche Weihnachtslieder versetzten die Besucher in Weihnachtsstimmung:

- „Wie soll ich dich empfangen ...“
- „Ich steh an deiner Krippen hier ...“
- „In dulci jebilo ..“
- „Freu dich Erd- und Sternenzelt ...“
- „ Oh Tannenbaum... „
- „Am Weihnachtsbaume ...“, da das Weihnachtsfest kein allein deutsches Fest ist, die Erlöserbotschaft erdumspannende Demension besitzt, mußte das Liedgut auch die Grenzen deutschen Kulturgutes überschreite. Es wurde international :
- „Weihnachten in Familie ...“
- „Weißer Winterwald ...“
- „The first nowel...“,
- „Joy to the world ...“.

Gospel gehört dazu wie Plätzchen und Glühwein:

- „Here comes the light ...“
- „Goin to Bethlehem ...“und
- „Little Baby Jesus Christ ...“.

Nach der „Zugabe“ verwies der Vereinsvorsitzende auf den besonderen Charakter dieser Veranstaltung, auf den Benefizgedanken – Sanierung und Nutzung dieser außerordentlich

## Förderverein Kirche St. Nikolai e.V.

wertvollen Jugendstilkirche – und rief zu Spenden auf. Weiterhin stellte er fest, dass ein Förderverein dann jeweils erfolgreicher sein kann, je mehr Bürger deren Arbeit für besonders dringlich ansehen und Mitglied werden. Er warb um Mitgliedschaft. Dann wurde er endlich seiner eigentlichen Aufgabe dieser Stunde gerecht, und dankte dem Kammerchor für dieses außerordentlich hochklassige Konzerterlebnis. Er konnte in diesem Zusammenhang feststellen, dass von Blumengeschenken Abstand genommen wurde. Stattdessen gab es wunderschön gestaltete Kerzen – nicht etwa, dass dem Chor ein Licht aufgehen müsse, sondern dieser Chor bringe in einzigartiger Weise mit seiner Kunst Licht in diese Region, die Lebensqualität könne hier schöner und liebenswerter werde. Obwohl die Temperatur in der Kirche nicht gerade frühlingshaft war, ließ es sich der Chor nicht nehmen, mit den Besuchern zum Abschluss das bekannte und beliebte Weihnachtslied zu singen

„Oh du fröhliche, oh du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit .....

Nochmals herzlichen Dank den Akteuren mit Herrn Dr. Schubert und Herrn Sebastian Eisner an der Spitze für diesen absolut gelungenen Auftakt der diesjährigen Advent- und Weihnachtszeit.

Auch an dieser Stelle seitens des Fördervereins allen Besuchern und allen Bürgerinnen und Bürgern von Wolmirsleben ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Text: G. Gallinat  
Fotos W. Mudrack



# Förderverein Kirche St. Nikolai e.V.

